

Gräfllich von Speesch's Archiv Ahausen

1541 Aug. 2.

Jost Schaide beurkundet, daß er sich mit seinen Vettern, den Brüdern Steffen und Johan Schaide, über sein väterliches und mütterliches Erbteil auseinandersetzt. J. empfängt von ihnen das ganze Rubeker Gut, dy drey deyl sy darinne hatten gelegen, im Kirchspiel Slipruden und Eslewe und das Gut zu Slipruden by dem Kerchove. Dagegen erhalten die Vettern von J. den Rehalven (?) Hof zu Elspe, wo z. Zt. dey Boese wohnt, und seinen halben Hof zu Winholthuissen in der Maitmeke, wo Thonies von Lo wohnt sowie alle Gerechtigkeiten, die dieser dort in dem Barnehove hat, die er bei der elterlichen Erbteilung mit seinen Brüdern und Schwestern erhalten hatte.

Zeugen: Herr Anthonius Schaide, Pastoir zum Grevenstein und Kellner zu Oellinchuissen, Volpert von Esslewe zu Arnsberg und Johan Michels, Bürgermeister zum Grewenstein.

Siegel des Ausstellers und seiner Brüder Thonies und Jasper, ehem. an Pressel, fehlen.

Or., Perg., deutsch.